



Der Event in Zahlen:

Rennen:

- 17 Wachscontainer stehen den Nationen zur Verfügung
- 20 verschiedene Nationen treten zu den Rennen an
- 65,4 cm ist die Siegetrophäe, ein handgeschnittener Bär, groß
- 90 (Riesentorlauf) bzw. 80 (Super G) Athleten gehen am Rennwochenende an den Start
- 300 Funkgeräte gewährleisten die Rennkommunikation
- 436 m gilt es beim Riesentorlauf zu überwinden
- 646 m Höhendifferenz werden beim Super-G überwunden
- 700 Athleten und Betreuer umfasst der Weltcupcross
- 1523 m lang ist die Strecke des Riesentorlaufs
- 2116 m beträgt die Länge des Super-G
- 17.000 m Sicherheitszäune gewährleisten die Sicherheit der Athleten
- 330.000 Schweizer Franken Preisgeld gibt es zu gewinnen

Infrastruktur:

- 35 Toiletten befinden sich am und um das Eventgelände
- 46 Schneekanonen sorgen für die ausreichende Schneemenge auf der Rennpiste
- 70 LKW-Züge
- 70 Bus-Parkplätze stehen zur Verfügung
- 150 Tonnen wiegt alleine die Zuschauertribüne
- 250 Verkehrshinweisschilder weisen den Weg nach Hinterstoder
- 2.000 PKW-Parkplätze sind in und um das Zentrum von Hinterstoder beparkbar
- 2.100 Tonnen werden verbaut
- 2.600 kW Stromversorgung ist vorbereitet
- 2.870 m Zuschauerlenkungsäune sind im Einsatz
- 100.000 m³ Kunstschnee wurden produziert

Medizinische Versorgung:

- 1 provisorisches medizinisches Zentrum wurde eingerichtet
- 6 Rotkreuzfahrzeuge
- 8 Ärzte
- 20 Bergretter
- 25 Sanitäter

Zuschauer:

- 3.720 Zuseher fasst die Tribüne
- 14.000 Zuseher werden pro Renntag erwartet

Gastronomie:

- 20 Köche werden die Gäste bekochen
- 250 Weltcuporten wird es im Café Annemarie geben
- 3.000 m² Zeltfläche werden bewirtet
- 5.000 Portionen Brathühner werden zubereitet
- 20.000 l Heißgetränke (Punsch, Glühwein, Tee) werden ausgeschenkt
- 25.000 l Bier und 25.000l alkoholfreie Getränke werden bereitgestellt
- 50.000 Einheiten Brot und Gebäck werden ausgegeben
- 50.000 Becher für Heißgetränke etc. werden verbraucht

Medien:

- 3 Lautsprechertürme
- 7 Kameratürme
- 27 ORF Kameras übertragen den Event in die ganze Welt
- 100 Arbeitsplätze umfasst das Pressezentrum
- 200 Akkreditierte arbeiten im Bereich Print und Foto
- 350 akkreditierte Journalisten produzieren
- 500 Presseartikel vor, während und nach dem Rennen

Helfer:

- 250 Security-Mitarbeiter bzw. Mitarbeiter von Blaulichtorganisationen sorgen für Sicherheit rund um den Event
- 700 Portionen Mittagessen versorgen die Helfer bei den Vorbereitungsarbeiten
- 800 Personen sind an den Renntagen im direkten Eventeinsatz
- 2.000 Lunchpakete werden an die Helfer ausgegeben
- 2.000 Stück Kuchen der heimischen Gastronomie bzw. des Turnvereines Hinterstoder versüßen die Vorbereitungsarbeiten der Helfer
- 18.000 Stunden werden alleine von den freiwilligen Helfern geleistet